

# Mit dem Sound Glenn Millers unterwegs

Dem Gerücht nach ist der Glenn-Miller-Sound per Zufall entstanden. Während eines Auftritts soll sich der erste Trompeter an der Lippe verletzt haben, so dass die Klarinette die Trompetenstimme übernehmen musste – der neue Sound im Big-Band-Swing war geboren. Wil Salden, der Leiter des seit 20 Jahren bestehenden „Glenn-Miller-Orchestra“ sagt: „Bei uns spielt – wie bei Glenn Miller – die Klarinette die erste Stimme und wird eine Oktave tiefer vom zweiten Tenorsaxofon begleitet.“

Im Jahre 1978 begann der Orchesterleiter Wil Salden mit seinen Glenn-Miller-Studien. Salden übernahm das Patentrezept des legendären Posaunisten und Bandleaders: „Es ist der Traum eines jeden Bandleaders oder Arrangeurs, einen neuen Sound zu kreieren, der schon nach den ersten Takten erkennbar ist.“ Diesen kleinen Geniestreich folgte Wil Salden beim Aufbau seines Orchesters. Hier basiert der typische Sound auf zwei Altsaxofonen, zwei Tenorsaxofonen und einer Klarinette. Das aktuelle Programm heißt „Evergreens in Swing“ – und genau das erwartet das Publikum am 1. April in Ettlingen: Einen unterhaltsamer Abend mit unvergesslichen Melodien im Big-Band-Sound. SO

Glenn Miller Orchestra, Freitag, 1. April, 20 Uhr, Stadthalle Ettlingen, Friedrichstraße. Vorverkauf: Stadtinformation im Schloss Telefon (0 72 43) 1 01-2 21 oder 1 01-3 80.



Diese Musiker pflegen den Big-Band-Swing im Stil von Glenn Miller und sind weltweit auf Tournee: Das Glenn Miller Orchestra gastiert am Freitag, 1. April, in der Stadthalle Ettlingen. Foto: pr

## Zwei Wochen lang „Schrill im April“

In Karlsruhes Kulturszene kann man seit 21 Jahren eine bestimmte Frühlingserscheinung wahrnehmen: Nicht alle Tage im April sind schrill, aber zwei Wochen schon. „Schrill im April“ steht als Motto über dem schwul-lesbischen Kultur-Festival. Es wird am Freitag, 1. April, um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz mit einer Gala von Musikern und Steptänzern eröffnet. Daphne de Luxe, Martin Heim, Tobias Bredohl, Ina Z und den Fun Tappers treten auf. Vorträge, Ausflüge, ein Queer-Gottesdienst und vieles mehr gehören bis 15. April dazu. SO  
Programminfo: [www.schrill-im-april.de](http://www.schrill-im-april.de)

## Schreiben im Römischen Reich

Das Römermuseum Stettfeld ist ein kleines, aber außergewöhnliches Ausstellungshaus. Beeindruckte Fundstücke wie eine Herkules-Statue sind anschaulich präsentiert. Gerade erhielten die Aktivisten einen Förderpreis im Museumswettbewerb des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Ab heute ist eine Sonderausstellung „Schreiben im Römischen Reich“ zu sehen. Das Römermuseum Stettfeld (Gemeinde Ubstadt-Weiher) ist sonntags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es befindet sich am Marcellusplatz neben der katholischen Kirche. Kontakt für Sonderführungen: Telefon (0 72 53) 51 63. SO

## WAS? WANN? WO? am Sonntag

**Mehr als ein Verkehrsknoten** ist der Karlsruher Hauptbahnhof, der mit seiner Geschichte und Architektur um 15 Uhr von Art Region Tours vorgestellt wird. Treffpunkt: Hauptportal des Hauptbahnhofs, neben dem KVV-Kundenzentrum.

**Das Himmelreicher Puppentheater** in Karlsbad spielt um 15 Uhr „Räuber schlafen später“ für Kinder ab drei Jahren. Die Bühne befindet sich in der Hans-Thoma-Straße 22, Langensteinbach. Telefon (0 72 02) 31 61.

**Der „moralische Triathlon“** von Liedermacher Heinz Ratz umfasst 960 Kilometer Laufen, 850 Kilometer Schwimmen und 7 000 Kilometer Radfahren. Um 20 Uhr macht Ratz Station bei seiner „Tour der 1 000 Brücken“ im Jubez Karlsruhe am Kronenplatz. Dabei wird er von Kabarettist Gunzi Heil unterstützt.

**Klavierquartette und Klaviertrios** von Mozart, Schumann und Grünen sind der Szenariohalle des Kulturzentrums Tempel in Karlsruhe-Mühlburg zu hören (Hardtstraße 37a). Um 19 Uhr spielen Aureli Blaszczok/Violine, Sally Clarke, Bratsche, Eva Böcker, Cello, und Annemi Egri, /Klavier.



Schiffsmodelle aus Karton werden wie vieles Weitere auf der Modellbaumesse in Karlsruhe präsentiert. Die Schau ist von 9 bis 17 Uhr in drei Hallen der Messe Karlsruhe zu sehen. Foto: pr

**Der Theologe, Ordensmann und Buchautor Andreas Knapp** spricht um 20 Uhr im Josefheim Rheinstetten-Forchheim, dem Gemeindezentrum von St. Martin in der Rosenstraße, über „Glaube, der nach Freiheit schmeckt“. Andreas Knapp war Leiter des Priesterseminars der Erzdiözese Freiburg bevor er sich dem Orden der „Kleinen Brüder vom Evangelium“ anschloss.

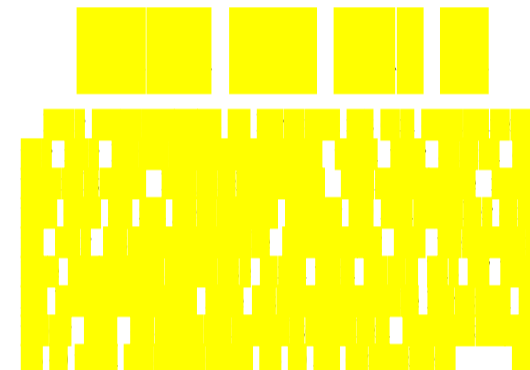
**Ein improvisierendes Streichtrio** mit Harald Kimmig ist um 20 Uhr im Badischen Kunstverein Karlsruhe, Waldstraße 3 zu Gast und sorgt für jazzige Klangwelten.

**Im Badischen Staatstheater** sind folgende Vorstellungen: Opernhaus, 15 Uhr: Die Entführung aus dem Serail von Mozart; Schauspielhaus, 19 Uhr: Die Kontrakte des Kaufmanns von Elfriede Jelinek (zum letzten Mal). In der Nancyhalle wird um 15 Uhr für Kinder ab acht die Ballade „Robin Hood“ gespielt.

**„Märkte und ihre Brunnen“** heißt eine Ausstellung in den Räumen des Regierungspräsidiums am Karlsruher Rondellplatz. Sie ist bis 17. April zu sehen – außer montags täglich von 11 bis 18 Uhr. Gezeigt werden Ergebnisse eines bundesweiten Fotowettbewerbs. Außerdem geht es um die Karlsruhe Plätze und ihre Brunnen aus historischer und künstlerischer Sicht sowie um die örtliche Wasserversorgung. Führungen gibt es am Donnerstag, 31. März, und am Sonntag, 3. April, um 11 Uhr. SO

## Benefizkonzert

Symphonische Blasmusik, klassische Militärmärsche und moderne Melodien gehören zum Programm beim Frühjahrskonzert des Luftwaffenmusikkorps 2 heute in Karlsruhe. Um 11 Uhr spielen die Militärmusiker im Konzerthaus Karlsruhe am Festplatz. Es gibt noch Karten an der Tageskasse. Der Erlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung eines kindgerechten Kernspintomografen im Klinikum. SO



## EINE REISE DURCH DIE ZEIT

in der Ausstellung „Vom Stadtgas zum Erdgas“

Karlsruhe gibt Gas! Von der reinen Straßenbeleuchtung bis zum Kochen, Baden und Heizen mit Gas: Erfahren Sie alles über die Karlsruher Gasversorgung von 1846 bis heute.

Stadtmuseum, Prinz-Max-Palais, Eintritt frei.

Di., Fr. und So. 10:00 bis 18:00 Uhr  
Do. 10:00 bis 19:00 Uhr  
Sa. 14:00 bis 18:00 Uhr

Mehr Infos unter [www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

Stadtmuseum  
Karlsruhe  
STADTARCHIV & HISTORISCHE MUSEEN

STADTWERKE  
KARLSRUHE  
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

## TIPPS DER WOCHE

**Leckeren Oriental Jazz** bringt das dreiköpfige Ensemble FisFüz am Donnerstag, 31. März, mit ins Gaggenauer klag (Luisenstraße 17). Die Musiker sorgen mit Klarinette, Oud, Gitarre und Percussion für Musik, die sogar für indische Einflüsse offen ist. Ihr Programm und das neue Album heißen „Ashuré“, wie eine süße Suppe mit zwölf orientalischen Beilagen. Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Telefon 0 18 05 - 70 07 33.

Mit populären Werken von Mendelssohn und Beethoven beschließt die Klassische Philharmonie Bonn ihre Konzertreihe „Wiener Klassik“ für diese Saison. In der Stadthalle Karlsruhe steht am Freitag, 1. April, die Hebriden-Ouvertüre von Felix Mendelssohn auf dem Programm. Beim Klavierkonzert Nr 3, c-moll von Ludwig van Beethoven ist die aus Georgien stammende Solistain Dudana Mazmanishvili zu erleben. Schließlich spielt das Orchester unter Leitung von Heribert Beisel die Sinfonie Nr. 2 D-Dur von Beethoven. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, die Abendkasse öffnet um 19 Uhr.

Wenn die Putzfrauen Babett und Judith das Publikum begleiten, dann darf man sich auf eine saubere Führung im Schloss Favorite bei Rastatt freuen. Beginn am Samstag, 2. April,



Mit der Clown-Legende Oleg Popov gastiert der Russische Staatszirkus ab Donnerstag in Baden-Baden. Foto: pr

um 16 Uhr. Kosten: 13 und 6,50 Euro. Anmeldung ist nötig unter Telefon (0 72 22) 9 34 98 81 werktags sowie (0 72 22) 4 12 07 sonntags.

### Weitere Tipps täglich in den Badischen Neuesten Nachrichten

In die wunderbare Welt des Akkordeons entführen europäische Musikern am Freitag, 1. April, im Karlsruher Tollhaus. Beginn der

Akkordeonale ist um 20 Uhr. Auskunft unter (0721) 96 40 50.

**Der Russische Staatszirkus** spielt vier Tage lang auf dem Waldseeplatz in Baden-Baden zu folgenden Zeiten: Donnerstag 31. März bis Samstag 2. April, um 16 und 19.30 Uhr, nächsten Sonntag 11 und 14.30 Uhr. Karten-Hotline (0 18 05) 44 70 77.

**Konstantin Schmidt** bringt am Donnerstag, 31. März, sein Programm „Schmidternacht“ auf die Bühne der Orgelfabrik Durlach, Amtshausstraße 17. Das erste der „listigen Lieder“ des Kabarettisten erklingt um 20.15 Uhr.

**Am nächsten Sonntag, 3. April**, um 11 Uhr gehen sie wieder los: Die Rundfahrten mit historischer Straßenbahn durch Karlsruhe. Die Bahnen aus dem Jahr 1959 sind drinnen renoviert und mit neuen Polstern ausgestattet. Ziele in dieser Saison sind Daxlanden, Rappenhof und Heide. Auf den Fahrten, für die man sich vorab Anmeldungen muss, gibt es Erläuterungen wie bei einer Stadtrundfahrt ohne Schienen. Start ist stets an der Pyramide am Karlsruher Marktplatz. Die nächsten Fahrtage nach dem nächsten Sonntag sind: 1. Mai, Pfingstsonntag 12. Juni und Fronleichnam 23. Juni. Anmeldung ist nötig unter Telefon (07 21) 1 61 36 85. SO